

**DER STAATSPRÄSIDENT UNTERZEICHNETE DIE NOVELLIERTE ABGABENORDNUNG,
MIT DER DIE EINHEITLICHE KONTROLLDATEI EINGEFÜHRT WIRD**

Am 5. Oktober 2015 hat der polnische Staatspräsident das Gesetz über die Änderung der Abgabenordnung unterzeichnet, mit dem den Steuerpflichtigen neue Verpflichtungen aufgetragen werden.

Die Pflichten hängen mit der Einführung der sog. Einheitlichen Kontrolldatei (poln. JPK) für die Steuerbücher und Buchungsbelege zusammen.

Aufgrund des Art. 193a AO werden die Steuerbehörden berechtigt, von den Steuerpflichtigen zu fordern, dass diese ihre Steuerbücher und Buchungsbelege ganz oder zum Teil mithilfe elektronischer Kommunikationsmittel bzw. auf digitalen Datenträgern übergeben, sofern der Steuerpflichtige seine Steuerbücher mithilfe von Computerprogrammen führt.

Die Steuerpflichtigen werden verpflichtet, die JPK nach einer bestimmten logischen Struktur der elektronischen Form von Steuerbüchern und Buchungsbelegen zu bearbeiten, die im Anzeigebblatt des Finanzministeriums veröffentlicht wird.

Im Wege einer Verordnung wird der Finanzminister außerdem Folgendes festlegen:

- die Art und Weise der Datenübertragung in elektronischer Form,
- technische Anforderungen für die digitalen Datenträger, auf denen die Daten gespeichert und übergeben werden,
- Verfahren für die Gewährleistung der Sicherheit, Glaubwürdigkeit und Unwiderlegbarkeit der Angaben in den Rechnungsbüchern,
- Methoden für den Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff.

Aktuell wird noch an der Festlegung der logischen Struktur und an der o.g. Verordnung gearbeitet.

Die Bestimmungen zur Einheitlichen Kontrolldatei (JPK) treten am 1. Juli 2016 in Kraft, wobei für KMU im Sinne des Gesetzes über Gewerbefreiheit eine längere Anpassungszeit vorgesehen ist. Diese Steuerpflichtigen können die Daten in Form einer Einheitlichen Kontrolldatei bis zum 30. Juni 2018 übermitteln, müssen jedoch nicht.

Sollte sich diese Fragestellung auf Ihre Geschäftstätigkeit beziehen und sollten Sie an unserer Unterstützung in diesem Bereich interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ansprechpartner oder mit unserem Sekretariat in Verbindung.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.

Budynek Delta IV p.
ul. Towarowa 35
61-896 Poznań
tel. (+48) 61 643 45 50
fax. (+48) 61 643 45 51
Biuro w Warszawie

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.
Bürohaus Delta 4. Stockwerk
ul. Towarowa 35
61-896 Poznań
Polen

T +48 61 643 45 50
F +48 61 643 45 51
office@wtssaja.pl
www.wtssaja.pl

Leitende
Geschäftsführerin:
Magdalena Saja

UST-ID-Nr.: PL7781417766
Amtsgericht Poznań – Nowe Miasto und Wilda
in Poznań, Abteilung VIII
des Landesgerichtsregisters
KRS 0000206176
Stammkapital: 200.000 PLN

Budynek CENTRAL Tower XXII p.
Al. Jerozolimskie 81
02-001 Warszawa

Der vorliegende Newsletter enthält allgemeine Informationen. Wir berichten Ihnen in dieser Form über die aktuellen Änderungen im Steuerrecht, über verbindliche Auskünfte der Steuerbehörden, über die Entwicklung in der Rechtsprechung und über interessante Kommentare.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA übernimmt keine rechtliche Haftung für irgendwelche Handlungen oder Unterlassungen aufgrund dieser Informationen.